

Medienmitteilung vom 28. April 2015

Neue Energiezentrale in Dättwil

Ein Gewinn für Mensch und Umwelt. In Dättwil können Fernwärmekunden bald ökologisch produzierte Wärme von der neuen Energiezentrale beziehen. Zusätzlich wird Strom für rund 700 Haushalte produziert.

Nach intensiver und gründlicher Vorarbeit hat der Verwaltungsrat der Regionalwerke AG Baden einen Kredit in Höhe von 15 Mio. Franken zum Bau der neuen Energiezentrale in Dättwil bewilligt. Die geplante Anlage wird durch die Verwertung von Energieholz einen grossen Teil der benötigten Wärme für die Fernwärmekunden in Dättwil aus nachwachsenden Rohstoffen erzeugen. Zusätzlich zur Wärmeproduktion liefert die Anlage auch Strom. Als Brennmaterial wird ein Mix aus Landschaftspflegeholz und Waldhackschnitzel eingesetzt, welches in einem Umkreis von weniger als 20 km rund um den Standort als nachwachsendes Energieholz anfällt.

Als optimaler Standort der Anlage hat sich der bestehende Forsthof der Ortbürgergemeinde Baden im Segelhof herauskristallisiert, auch wenn dieser aus Sicht des bestehenden Fernwärmenetzes auf der falschen Seite der Autobahn A1 liegt. Der Standort ist verkehrstechnisch sehr gut erschlossen, und das geplante Bauvorhaben fügt sich diskret in die Waldumgebung ein.

Bestandteile des Projekts sind der Bau der Energiezentrale, die Unterquerung der Autobahn A1 mit Fernwärmeleitungen und der Zusammenschluss mit dem bestehenden Fernwärmenetz Dättwil, bzw. mit der Heizzentrale des Kantonsspitals Baden. Wenn alles nach Plan verläuft, kann die Anlage im Jahr 2016 gebaut werden.

Interessierten Kreisen wird das Projekt in den nächsten Wochen im Detail vorgestellt. Mit der Realisierung der Energiezentrale Dättwil geht die Regionalwerke AG Baden einen grossen Schritt in eine nachhaltigere Energiezukunft.

Eckdaten des Projekts:

Technik:	Holzessel mit ORC-Modul (Organic Ranking Cycle) zur Wärme- und Stromerzeugung
Wärmeproduktion:	13'250'000 kWh/Jahr
Stromproduktion:	Total 4'000'000 kWh/Jahr -> Es kann der gesamte Eigenbedarf der Energiezentrale gedeckt werden plus der Bedarf von rund 700 Haushalten
Energieholzbedarf:	ca. 7'250 t/Jahr
Gebäude:	gesamte Maschinenhalle im Holzbau, Holzanlieferungsbunker im Betonbau
Gesamtwirkungsgrad:	> 90 %



Bild: Visualisierung neue Energiezentrale Dättwil

Weitere Informationen zum Projekt unter www.regionalwerke.ch/energiezentrale.

Kontakt:

Regionalwerke AG Baden
Christoph Umbricht, Geschäftsführer
Haselstrasse 15
5401 Baden
056 200 22 22